

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Die Kelten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt



Inhalt	3
Vorwort	4
Arbeitspass	5
Kap. I: Wer waren die Kelten?	6
Kap. II: Wann lebten die Kelten?	7 - 9
- Die Altsteinzeit	
- Die Jungsteinzeit	
- Die Kupfer-, Bronze- und Eisenzeit	
- Zwei wichtige Epochen der Keltenzeit	
Kap. III: Wo lebten die Kelten	10
Kap. IV: Keltische Siedlungen	11
Kap. V: Die keltische Gesellschaft	12
Kap. VI: Die Stellung der Frauen	13
Kap. VII: Die Kleidung und das Äußere	13 - 14
Kap. VIII: Keltische Namen	15
Kap. IX: Druiden und Barden	16 - 17
Kap. X: Die Religion und die Götter	18
Kap. XI: Der keltische Jahreskreis – Keltische Feiertage	19 - 22
Kap. XII: Münzen und Mythologie	23
Kap. XIII: Das keltische Kreuz	24
- Das keltische Kreuz	
- Die Bedeutung des keltischen Kreuzes	
Kap. XIV: Der keltische Baumkalender	25
Kap. XV: Das Baumhoroskop	26 - 28
Kap. XVI: Das Baumalphabet	29 - 30
Kap. XVII: Die Wirtschaft der Kelten	31 - 32
- Die Wirtschaft der Kelten	
- Export und Import bei den Kelten	
Kap. XVIII: Das Ende der Kelten – was blieb?	33
Kap. XIX: Kelten-Kreuzworträtsel	34
Kap. XX: Kelten-Lexikon erstellen	35 - 38
Kap. XXI: Lösungen	39 - 42



Vorwort

Um die Kelten – auch als Gallier bekannt – gibt es viele Sagen und Erzählungen.

Da die Kelten aber wenig schriftliche Informationen hinterließen, ist es schwierig, exakte Tatsachen und Begebenheiten wiederzugeben.

Asterix und Obelix sind wohl amüsant, aber kaum relevant für die Geschichte der keltischen Kultur. Auch die Filme mit Merlin, dem Zauberer, bieten nur wenige belegte Fakten.

Nach langem Forschen, nach bestem Wissen und Gewissen entstand diese Werkstatt über die keltische Kultur. Sie wird Ihre Schüler auf jeden Fall begeistern und in ihren Bann ziehen.

Weitere spannende Einzelheiten zu den Bäumen, dem Baumalphabet und dem Baumhoroskop finden Sie in der Lernwerkstatt Baumstark von Michael Bastisch.

Das Baumalphabet und die kurzen Baumhoroskope habe ich dieser weiterführenden Werkstatt weitestgehend angeglichen.

Die selbst gezeichneten Karten dienen der Orientierung und sind nicht maßstäblich zu nehmen.

Spannendes Lernen, Forschen und viel Erfolg und Freude wünschen Ihnen und Ihren Schüler und Schülerinnen das Kohl-Verlagsteam und



Gabriela Rosenwald

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Arbeiten in kleinen Gruppen



Arbeiten mit der ganzen Gruppe

Arbeitspass



Name: _____

Klasse: _____

		begonnen	erledigt

Lernwerkstatt **DIE KELTEN**
Die Spuren unserer Kultur – Bestell-Nr. P11 503





I. Wer waren die Kelten?

Wer waren die Kelten?

„Kelten“ nennen wir eine Völkergruppe, die ungefähr zwischen 800 v. Chr. und 500 n. Chr. weite Teile Europas besiedelte. Ihr Stammland muss etwa in Westfrankreich und Südwestdeutschland gelegen haben. Schon bevor Rom die bekannte Welt eroberte, bewohnten keltisch sprechende Menschen mit vielen Gemeinsamkeiten wie Sprache, Sitten und Gebräuchen, Kunst und Kultur ein riesiges Gebiet. Sie lebten in Britannien und Irland, von Spanien und Frankreich bis nach Süddeutschland, im Alpenland, von Böhmen und bis Ungarn hinein. Später drangen sie nach Italien, auf den Balkan und bis mitten nach Kleinasien (heute Türkei) vor. In der Türkei wurden sie Galater genannt, in der Schweiz hießen sie Helvetier.



Die Kelten hinterließen keine schriftlichen Aufzeichnungen. Geschichtsforscher und Archäologen sind daher auf Ausgrabungen und Überlieferungen ihrer Nachbarvölker (Griechen und Römer) angewiesen.

Die Bezeichnung Kelten kommt vom griechischen „keltoi“. Es heißt so viel wie „die Tapferen“, „die Kühnen“. Auch wenn diese Bezeichnung ehrenvoll klingen mag, die antiken Zeitgenossen mochten ihre Nachbarn aus Mitteleuropa nicht besonders gern. Oft beschrieben römische und griechische Aufzeichnungen die keltischen Völker als blutrünstige Barbaren. Das ist allerdings nicht erstaunlich, denn seit die Kelten Rom und Delphi angegriffen hatten, wurden sie als Feinde der damaligen zivilisierten Welt angesehen.



EA

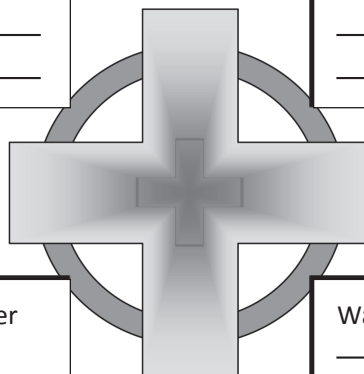
Aufgabe 1: Fülle die Kästchen richtig aus!

Wo lebten die Kelten?

Unter welchen Namen waren die Kelten bekannt?

Woher wissen wir einiges über die Kelten?

Was bedeutet ihr Name?



II. Wann lebten die Kelten?



Wann lebten die Kelten?

Unsere ersten Vorfahren lebten vor etwa 4 Millionen Jahren in Afrika. Die Steinzeit begann vor etwa 2,6 Millionen Jahren und endete vor etwa 4.000 Jahren. Sie wird so genannt, weil der Mensch zuerst Werkzeuge aus Stein herstellte. Da es eine so lange Zeitspanne war, wurde sie in Altsteinzeit und Jungsteinzeit unterteilt.

Die Altsteinzeit - eine Geschichte von Faustkeilen und der Zähmung des Feuers



Die Altsteinzeit war die Zeit der Jäger und Sammler. Der Mensch entdeckte den Feuerstein zur Herstellung von Werkzeugen und lernte auch mit dem Feuer umzugehen.

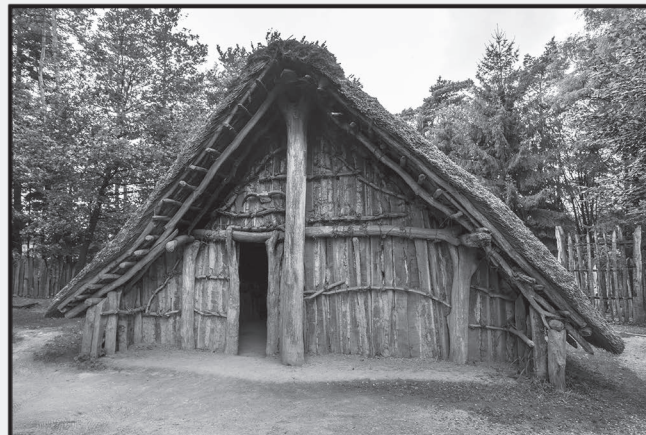
Nahrung gesammelt hatten die Menschen ja schon lange. Aber jagen konnten sie noch nicht, denn dazu fehlten ihnen die Waffen. Sie lernten, wie man Steine durch Aneinanderschlagen in Form bringen kann. Besonders dazu geeignet war der Feuerstein. So entstanden die ersten Faustkeile. Später fertigten sie scharfe Speerspitzen, die an einem langen Holzschaft befestigt wurden.

Feuer bot Schutz vor wilden Tieren und wärmte in der Kälte. Die Frauen mussten dafür sorgen, dass das Feuer nicht erlosch. Wenn es ausging, dauerte es manchmal Jahre, bis wieder eine neue Flamme auftauchte. Denn anfangs hatten die Menschen noch nicht entdeckt, wie man ein Feuer selbst anzündet.

Die Menschen wohnten in Hütten aus Ästen oder unter Felsüberhängen. Doch wenn sie Fleisch haben wollten, mussten sie den Herden der Tiere folgen. Dazu gehörten Mammuts, Wildpferde, Nashörner oder Rentiere.

Die Jungsteinzeit – die Menschen werden sesshaft

Vor etwa 10 000 Jahren änderte sich langsam die Lebensweise. Im Gegensatz zu den Jägern und Sammlern der Altsteinzeit wurden die Menschen der Jungsteinzeit sesshaft. Ihr Leben war jetzt im Vergleich zu vorher schon ganz angenehm. Sie lebten hauptsächlich von Ackerbau und Viehzucht. Sie bauten Getreide, Obst und Gemüse an. Dadurch mussten sie nicht mehr jeden Tag von neuem um Nahrung und Überleben kämpfen. Sie bauten Holzhäuser und schliefen auf einem Strohlager. Die Jungsteinzeit wird von 8000 v. Chr bis 2000 v. Chr. bestimmt.



Der wohl berühmteste Mensch der Jungsteinzeit war der „Ötzi“. Er wurde 1991 in den Tiroler Alpen gefunden. Er war dort vor etwa 5000 Jahren verunglückt.



II. Wann lebten die Kelten?

Der Mensch entdeckt das Metall - die Kupfer-, Bronze- und Eisenzeit

An die Steinzeit schließt sich das Metallzeitalter an. Zuerst entdeckte der Mensch das Kupfer, später Bronze und Eisen. Nun konnte er viel bessere Werkzeuge herstellen. Doch mit der Entdeckung des Metalls begann auch das Zeitalter der Kriege.

• Entwicklung des Handwerks

Werkzeuge aus Metall waren denen aus Stein weit überlegen. Schon bald spezialisierten sich die Menschen. Die einen sammelten kupferhaltiges Gestein - sie wurden Kupfererzsammler. Andere beschäftigten sich damit, das Kupfer durch Erhitzen aus dem Gestein zu lösen - man nennt das Verhütten. Und wieder andere stellten Gussformen für Werkzeuge, Waffen oder Schmuck her.



• Die Entdeckung der Bronze

Die Bronzezeit begann in Mitteleuropa etwa 2000 v. Chr. und endete um 800 v. Chr. Die Menschen versuchten, das weiche Kupfer härter zu machen. Denn die Werkzeuge aus Kupfer wurden schon nach kurzem Gebrauch stumpf. Als ein neues Metall, das Zinn, entdeckt wurde, entwickelten die Menschen eine Legierung (Mischung) aus diesen beiden Metallen. Schließlich entdeckte man: Neun Teile Kupfer vermischt mit einem Teil Zinn ergab schließlich Bronze. Und Werkzeuge aus Bronze waren härter und schärfer als alles, was man bisher kannte.

Aber Bronze wurde nicht nur für Werkzeuge und Waffen benutzt. Schon damals haben sich die Menschen gerne geschmückt. Besonders geschickte Handwerker stellten kunstvolle Schmuckstücke aus diesem Metall her.



Aufgabe 1: Füge die Zeiten richtig ein!



Die Alt-Steinzeit dauerte etwa
von _____ bis _____

Die Jung-Steinzeit dauerte etwa
von _____ bis _____

Die Bronzezeit dauerte etwa
von _____ bis _____

Lernwerkstatt „Die Kelten“

Die Spuren unserer Kultur

5. Digitalauflage 2020

© Kohl-Verlag, Kerpen 2013
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Gabriela Rosenwald
Coverbilder: © Malgorzata Kistryn - Fotolia.com; Sven Teschke - wikipedia
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 503

ISBN: 978-3-95513-868-4

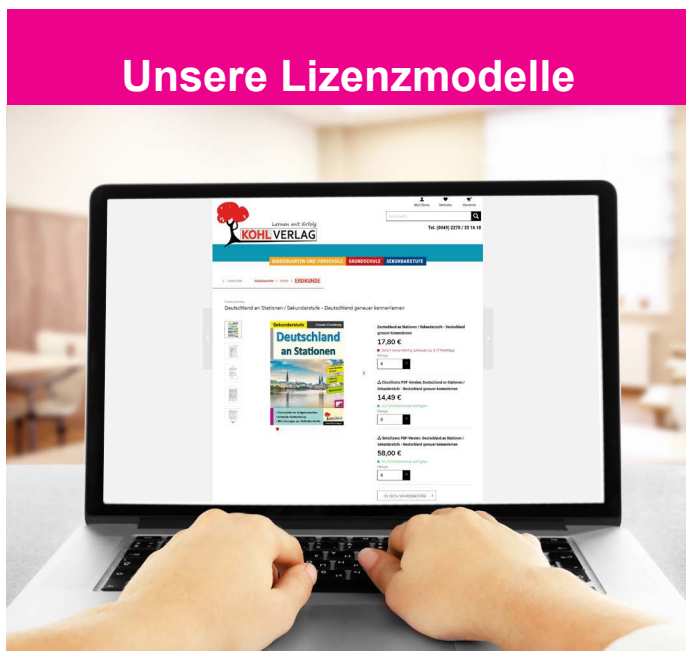
© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Bildquellen



Seiten 4, 16	© hexagon@thesoulofcelt.de
Seite 6	© wikipedia.de
Seite 7	© Grugerio - wikipedia.de
Seite 8	© Marlene - wikipedia.de
Seite 9	© wanchai - fotolia.com
Seite 10	© Eigenillu
Seite 11	© wimedia commons
Seite 12	© wikimedia.org
Seite 17	© wanchai - fotolia.com
Seite 18 (unten)	© wikipedia.de
Seite 18 (oben)	© WONG SZE FEI - fotolia.de
Seite 19, 38	© © hexagon@thesoulofcelt.de
Seite 21	© Dmytro Titov - fotolia.de
Seite 23 (oben)	© wikipedia.de
Seite 23 (unten)	© Jens Kühnemund - pixelio.de
Seite 24	© wikipedia.de
Seite 29	© wikipedia.de
Seite 32	© San Jose - wikipedia.de
Seite 33	© wikipedia.de
Seite 42	© San Jose - wikipedia.de

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Die Kelten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

